

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Gebäudeabbruch.

Die Gebäude Nr. 19, 21, 23 und 25 an der Amthausgasse, Nr. 35 am Bärenplatz und Nr. 26 an der Inselgasse werden auf Anfang Mai 1900 zum Verkaufe auf Abbruch ausgeschrieben. Die Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101), welche auch Offerten entgegennimmt, zur Einsicht aufgelegt.

Bern, den 23. November 1899.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1900 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. Aarau und Zürich:
Brot, Fleisch, Heu und Stroh.
- b. Bern und Thun:
Brot und Fleisch.
- c. St. Maurice und Airolo:
Fleisch.

Das zum Backen von Militärbrot zu verwendende Mehl darf bezüglich Qualität (namentlich Schmackhaftigkeit, Triebfähigkeit und Weiße) demjenigen Typmuster nicht nachstehen, welches auf dem Oberkriegskommissariat deponiert ist und von welchem jedem Interessenten auf Verlangen Dütenmuster zugesandt werden.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **18. Dezember 1899** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 23. November 1899.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Bauschmiede-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für einen Anbau an das Postgebäude in Interlaken werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Interlaken“ bis und mit dem **13. Dezember** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. Dezember 1899.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Vakante Stelle: Kanzler beim schweizerischen Generalkonsulat in Yokohama (Japan).

Erfordernisse: Kenntniss des Deutschen, des Französischen und des Englischen.

Besoldung: Fr. 6000.

Anmeldungstermin: 15. Dezember 1899.

Anmeldung an: Politisches Departement.

Bemerkungen: Die Bewerber haben ihrer Anmeldung eine kurze Lebensbeschreibung, sowie Studien- und sonstige Zeugnisse beizulegen.

Die Kosten für die Hinreise werden vergütet, wenn sich der Betreffende verpflichtet, wenigstens zwei Jahre auf seinem Posten zu bleiben.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Bekleidungscontroleur.
Erfordernisse: Gründliche Fachkenntnis als Militärschneider.
 Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 18. Dezember 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

- Vakante Stelle:** Revisor I. Klasse der Finanzkontrolle.
Erfordernisse: Es können nur solche Bewerber in Frage kommen, die sich im Rechnungs- und Kassawesen der Bundesverwaltung praktisch bewährt haben.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5200.
Anmeldungstermin: 9. Dezember 1899.
Anmeldung an: Finanzdepartement.
-

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Sieben Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 3) Paketträger in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 4) Posthalter in St. Gallen-Linsenhühl.
 - 5) Bureaudiener in St. Gallen.
 - 6) Briefträger und Bote in Ganterswil (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Telegraphist in St. Gallen-Linsenhühl. Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 8) Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

-
- 1) Paketträger in Bern. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 2) Briefträger in Horgen. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 3) Postcommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 4) Briefträger und Packer in Biasca.
 - 5) Bureaudiener und Packer beim Postbureau Lugano.
- } Anmeldung bis zum 12. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 6) Telegraphist und Telephonist in St. Blaise (Neuenburg): Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 540 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 7) Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 8) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Basel. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 12. Dezember 1899 beim Chef des Telegraphenbureaus in Basel.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 49.

Bern, den 6. Dezember 1899.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 847.** (^{49/99}) *Teil I der südösterreichisch - ungarisch - deutschen Gütertarife, vom 1. März 1898. Nachtrag I.*

Verschiebung der Einführung.

Unter Bezugnahme auf die Publikation unter Ziffer 817 des Publikationsorgans bringen wir zur Kenntnis, daß der Nachtrag I zu Teil I des südösterreichisch - ungarisch - deutschen Gütertarifes erst auf 1. Januar 1900 in Kraft tritt.

Zürich, den 29. November 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

- 848.** (^{49/99}) *Teil I, Abteilung A, der Tarife für den österreichisch - ungarisch - französischen Güterverkehr, vom 1. Januar 1893.*

Änderung.

Anlage 1 des Teils I, Abteilung A, der Tarife für den österreichisch - ungarisch - französischen Güterverkehr erhält in Position XLIX a mit Wirksamkeit ab 1. Januar 1900 folgende abgeänderte Fassung:

„XLIX a. Calcium-Carbid wird unter folgenden Bedingungen befördert:

1. auf der Umhüllung der einzelnen Colli muß eine auffallende Etiquette angebracht sein, worauf die Natur des Inhaltes angegeben ist;
2. dasselbe muß in luftdicht verschlossene eiserne Gefäße verpackt sein. Andere Stoffe dürfen in die Gefäße nicht beige-packt werden;
3. auf den französischen Strecken kann der Transport nur in gedeckten mit Federpuffern versehenen Wagen ohne Fensteröffnungen ausgeführt werden.“

Zürich, den 26. November 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

849. (^{49/99}) *Taxermäßigung für Inhaber von schweizerischen Generalabonnements auf der Straßenbahn Frauenfeld-Wil.*

Den Inhabern von Generalabonnementskarten der schweizerischen Eisenbahnen wird eine Preisermäßigung gewährt in der Höhe von 50 % auf den Taxen für einfache, sowie für Hin- und Rückfahrt.

Frauenfeld, den 29. November 1899.

Direktion der Strassenbahn Frauenfeld-Wyl.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

850. (^{49/99}) *Tarif für den internen Güterverkehr der Rhätischen Bahn, vom 1. Juli 1896. Kündigung von Taxen.*

Die auf Seite 2 des obgenannten Tarifes enthaltenen Camionnagetaxen werden hiermit auf den 15. März 1900 gekündigt. Bezüglich der Einführung der an deren Stelle tretenden neuen Taxen wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Chur, den 2. Dezember 1899.

Direktion der Rhätischen Bahn.

851. (^{49/99}) Zusammenstellung der Factage- und Camionnagetarife der J S, vom 1. Juni 1893. Aenderung der Taxen für Freiburg.

Die auf Seite 9 der obgenannten Zusammenstellung enthaltenen Tarife für Freiburg (Eil- und Frachtgut) werden hiermit auf 1. April 1900 gekündigt.

Eine weitere Publikation wird seiner Zeit den Zeitpunkt der Einführung der neuen Tarife bekannt geben.

Bern, den 1. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

852. (^{49/99}) Gütertarif B O B — J S, B R, R V T, F M, T S B, S E B, J N, S C B, A S B und Bremgarten, O e B B, E B, B T B, L H B, H W B und S T B, vom 1. Oktober 1897.

Neuausgabe.

Am 1. Januar 1900 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der B O B einerseits und denjenigen der obgenannten Bahnen anderseits ein neuer Gütertarif in Kraft.

Durch den neuen Tarif, dessen Verkaufspreis 40 Cts. per Exemplar beträgt, wird der gleichnamige Tarif vom 1. Oktober 1897 aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 28. November 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

853. (^{49/99}) Teil II der Tarife für den südösterreichisch-ungarisch-deutschen Güterverkehr, vom 1. März 1898. Neuausgabe.

Verschiebung der Einführung.

Unter Bezugnahme auf die Publikation unter Ziffer 825 des Publikationsorgans bringen wir zur Kenntnis, daß die Neuauflage des Teiles II des süd-österreichisch-ungarisch-deutschen Gütertarifes erst auf 1. Januar 1900 in Kraft tritt.

Zürich, den 29. November 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

854. (^{49/99}) Teil II, Abteilung A, Heft 1, des schweizerisch-italienischen Gütertarifes, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.

Auf 1. Januar 1900 wird die Station Steg mit folgenden Frachtsätzen in den Ausnahmetarif Nr. 3 e für Pitch-Pine-Holz des obigen Tarifheftes aufgenommen:

		Fr. für 100 kg.
Steg {	Pino	1. 75
	Chiasco	1. 94

Luzern, den 5. Dezember 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

Rückvergütungen.

855. (^{49/99}) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Rückvergütung auf Transporten von Kastanienholzextrakt.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden die im Nachtrag II zum vorstehend bezeichneten Tarif enthaltenen Ausnahmetaxen für flüssigen Kastanienholzextrakt in Fässern ab Sampierdarena, 1. und 2. Haltestelle nach deutschen Stationen, gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe im Rückvergütungswege auch auf Sendungen ab Genua angewendet.

Luzern, den 5. Dezember 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

856. (^{49/99}) *Binnengütertarif der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1899 gelangt ein Nachtrag I zum Gütertarif für unseren Binnenverkehr, Teil II, vom 15. April 1899, zur Einführung. Derselbe enthält neben einigen formellen Ergänzungen und den bereits veröffentlichten Änderungen verschiedener Ausnahmetarife einen neuen Ausnahmetarif für Petroleum und Naphta. Außerdem werden durch den Nachtrag einige Änderungen in den Sätzen des Getreideausnahmetarifs, sowie die Aufnahme des Artikels Reis in diesen Tarif eingeführt.

Insoweit die letztbezeichnete Änderung von Ausnahmesätzen Tarifierhöhungen zur Folge hat, treten dieselben erst am 15. Januar 1900 in Kraft. Abgabe des Nachtrags erfolgt kostenlos.

Straßburg, den 27. November 1899.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

857. (^{49/99}) *Heft 1^o des Gütertarifes zwischen Stationen deutscher Bahnen und der Prinz-Heinrichbahn. Nachtrag VIII.*

Zu dem Heft 1 des Gütertarifs zwischen Stationen deutscher Eisenbahnen einerseits und der Prinz-Heinrichbahn andererseits kommt am 15. Dezember 1899 der Nachtrag VIII zur Einführung. Derselbe enthält Frachtsätze für die neu in den direkten Verkehr einbezogenen Stationen Capellen, Aumetz und Bollingen, und Frachtsätze des Ausnahmetarifs 6 für Eisen und Stahl von Differdingen nach Basel und Alt-Münsterol Grenze.

Straßburg, den 26. November 1899.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Ausnahmetaxen für mineralische Kohle und Coaks. Vom 1. Jan. 1900 bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 31. Dez. 1900, treten für Sendungen mineralischer Kohlen und Coaks in ganzen Wagenladungen von 10 000 kg. unter Einhaltung der Bestimmungen des österr.-ungar.-schweiz. Kohlentarifs vom 1. Jan. 92 folgende Ausnahmetaxen im Kartierungswege in Kraft:

	Lindau tr.	St. Margrethen tr.	Buchs tr.
	Pro 100 kg. in Centimes		
Littitz	130	133	142
Nürschan			
Radnitz	140	143	152
Rokycan			
Stupno-Bras	127	130	139
Staab			
Stankau			

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 135, v. 25. Nov. 99.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 1. Dezember 1899:

658. Entwurf zur Taxordnung des Stadtnetzes der Luzerner Straßenbahn, mit Vorbehalt.

659. Entwurf zu einem Anhang zu Teil I, Abteilung B, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

660. Entwurf zu einem neuen Camionnagetarif für Davos-Platz.

661. Entwurf V eines Nachtrages X zum Heft I A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

Genehmigt am 2. Dezember 1899:

662. Entwurf zu einem neuen Distanzenzeiger der elektrischen Straßenbahn Stanastad-Engelberg, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 5. Dezember 1899:

663. Einbezug der Station Palazzolo Vercellese in den Ausnahmetarif Nr. 1 für Getreide des schweizerisch-italienischen Gütertarifs Teil II B.

664. Taxänderungen im schweizerisch-italienischen Gütertarif Teil II, Abteilung B (Tarif tabellen für die italienischen Strecken).

665. Aufnahme der Station Steg der Töbthalbahn in den Ausnahmetarif Nr. 3 des schweizerisch-italienischen Gütertarifs Teil II A, Heft 1.

666. Anwendbarkeit der im Nachtrag II zum deutsch-italienischen Gütertarif Teil II, Abteilung A, enthaltenen für Sampierdarena 1. und 2. Haltestelle gültigen Ausnahmetaxen für flüssigen Kastanienholzextrakt auf Sendungen ab Genua.

667. Preußisch-sächsisch-schweizerischer Personen- und Gepäcktarif.

668. Nachtrag III zum Heft I₂B_A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

669. Entwurf zu einem Nachtrag I zum internen Tarif der Drahtseilbahn Lausanne-Signal, mit Vorbehalten.

670. Bereinigter Entwurf zum Transportreglement des Luzerner Tramways, mit Vorbehalt.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 1. Dezember 1899 dem Entwurf zu einem Nachtrag V zu Teil I, Abteilung A, der Tarife für den belgisch-deutschen Güterverkehr die Genehmigung zur Anwendung für den Verkehr von Basel mit Belgien via Delle erteilt, und zwar rück-sichtlich der Bestimmungen über die bedingungsweise Zulassung von Calcium-Carbid zum Transport im Sinne der Ziffer 2 der Schlußbestimmungen und der Zusetzvereinbarung vom 16. Juli 1895 zum internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr.



Zusammenstellung der im Monat August 1899 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen : Zugskilometer	Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-Kilometer	Achs-Kilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres			
			Personen-züge	Güterzüge mit Personen-beförde-rung	reinen Güterzüge	Personen-züge	Güterzüge mit Personen-beförde-rung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durch-schnitt-liche Ver-spätung	Größte Ver-spätung	Anzahl	Durch-schnitt-liche Ver-spätung	Größte Ver-spätung		infolge von Unfällen und atmos-phärischen Einflüssen	infolge von Roll-material-defekten	durch den Stations- und Fahr-dienst	Total	Total im gleichen Monat des Vor-jahres					
1. Normalspurbahnen.																													
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1144 °	120	8 805	1239	3 119	38	77	853	712 492	19 762 823	539 193	17 276	972	19	122	50	23	70	540	5	15	462	482	253	4,76	2,61	239		
Nordostbahn ²⁾	809	130	8 999	1836	2 981	83	—	1114	606 346	16 316 530	471 621	20 169	285	14	60	2	24	25	235	3	7	42	52	109	0,46	0,98	68		
Centralbahn ³⁾	411	129	5 295	744	2 382	71	32	370	338 593	11 469 839	235 545	27 908	480	16	94	7	29	46	358	3	5	121	129	88	2,09	1,41	43		
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 869	885	436	21	—	362	212 051	5 507 992	183 782	17 768	47	16	81	7	24	61	29	1	4	20	25	39	0,64	0,89	2		
Gotthardbahn	290	122	2 108	220	1 057	31	—	201	249 071	7 495 598	167 895	25 847	149	16	89	—	—	—	126	—	2	21	23	12	0,99	0,46	42		
Südostbahn	51	—	1 643	—	—	10	—	11	29 206	373 887	28 892	7 332	23	14	38	—	—	—	20	—	2	1	3	8	0,12	0,55	3		
Seethalbahn	50	—	527	62	162	23	—	23	21 060	228 100	17 577	4 562	18	14	20	—	—	—	17	—	—	1	1	5	0,17	0,86	—		
Emmenthalbahn	43	—	496	124	215	—	—	50	16 594	252 543	13 330	5 874	9	19	41	—	—	—	8	—	—	1	1	3	0,16	0,48	—		
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	658	—	54	63	—	12	38 766	210 314	34 074	5 130	57	31	150	—	—	—	10	34	2	11	47	—	1,98	—	58		
Tößthalbahn	40	—	416	27	108	—	—	6	16 709	199 284	14 674	4 983	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	40	—	438	244	—	—	—	4	13 696	189 416	13 640	4 736	4	15	17	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	0,29	—	—	
Neuenburger Jurabahn	38	2	589	372	108	13	2	126	27 113	350 053	21 824	9 212	29	15	29	—	—	—	12	—	1	16	17	4	1,77	0,42	—		
Sihlthalbahn	19	—	574	—	108	5	—	52	11 030	102 474	9 836	5 394	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ösingen-Balsthal-Bahn	5	—	574	108	—	—	—	—	3 410	23 237	3 410	4 648	16	15	23	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	4	—	806	—	54	—	—	—	3 440	6 880	3 224	1 720	40	20	58	—	—	—	39	—	1	—	1	—	—	0,12	—	—	
2. Schmalspurbahnen.																													
Rhätische Bahn	92	—	651	124	—	64	—	6	37 168	544 834	35 898	5 923	10	14	24	—	—	—	5	1	—	4	5	1	0,62	0,10	—		
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	434	54	—	6	—	—	22 344	598 649	22 266	10 322	84	17	65	—	—	—	75	2	—	7	9	5	1,48	0,62	5		
Visp-Zermatt (J.-S.)	36	—	248	—	—	5	—	9	9 114	133 172	8 680	3 400	14	23	60	—	—	—	4	8	2	—	10	12	0,81	0,81	—		
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	496	—	—	—	—	—	7 688	56 182	7 688	1 873	7	11	15	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	310	62	—	10	—	—	10 304	104 816	10 044	3 883	3	59	79	—	—	—	—	—	3	—	3	1	0,81	0,40	3		
Appenzellerbahn (Winkel-Appenzell)	26	—	660	135	25	5	—	11	11 848	211 582	11 574	8 138	16	12	16	—	—	—	14	—	—	2	2	6	0,25	0,82	1		
Yverdon-St. Croix	25	—	216	—	—	2	—	1	5 468	54 610	5 400	2 185	5	12	14	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berner Oberlandbahnen	24	—	1 054	—	—	381	—	16	16 055	205 191	12 834	8 550	30	15	35	—	—	—	27	—	—	3	3	—	0,38	—	1		
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	318	—	—	1	—	—	7 089	79 394	7 074	3 309	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stansstad-Engelberg	23	—	1 085	—	—	283	—	—	28 157	69 012	22 290	3 001	58	37	92	—	—	—	21	17	9	11	37	—	1,84	—	—		
Frauenfeld-Wyl	18	—	372	—	—	3	—	—	6 468	53 308	6 417	2 962	1	13	13	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,27	—	—		
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	37 648	5 270	2 215	5	39	80	—	—	—	2	—	2	1	3	—	0,97	—	3		
Waldenburgerbahn	14	—	264	62	—	—	—	—	4 564	49 508	4 564	3 537	1	29	29	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	332	—	—	14	—	4	4 886	64 314	4 648	4 594	1	65	65	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
Birsigthalbahn	13	—	974	—	—	62	—	—	11 892	148 184	11 369	11 399	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	976	—	—	2	—	—	10 752	105 073	10 736	9 553	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rolle-Gimel	11	—	1 023	—	—	11	—	80	9 292	18 583	7 537	1 690	4	34	95	—	—	—	—	—	4	—	4	—	0,41	—	1		
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	558	—	—	26	—	—	5 665	53 705	5 413	5 371	5	12	13	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 860	—	—	—	—	—	5 391	10 781	5 391	1 079	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	6	—	—	2 844	19 764	2 790	2 196	12	13	25	—	—	—	12	—	—	—	—	1	—	0,32	—	—	
Brenets-Loeie	5	—	520	—	—	4	—	—	2 620	17 540	2 600	3 508	1	10	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Totale und Durchschnittszahlen																													
Im Monat August 1898																													
	3792	512	47 768	6298	10 809	1243	111	3311	2 524 456	65 124 820	1 969 000	17 175	2387	18	150	66	24	70	1592	75	61	725	861	547	1,46	1,10	470		
	3563	506	41 111	6039	10 592	914	24	2787	2 377 482	61 723 760	1 839 684	17 324	1535	17	173	33	27	96	1021	30	53	464	547	—	1,10	—	342		

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bödelibahn, Spiez-Erlenbach, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.
²⁾ „ Bötzbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

* Betriebseröffnung der Linie Pont-Brassus am 21. August.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.12.1899
Date	
Data	
Seite	833-836
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 004

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.